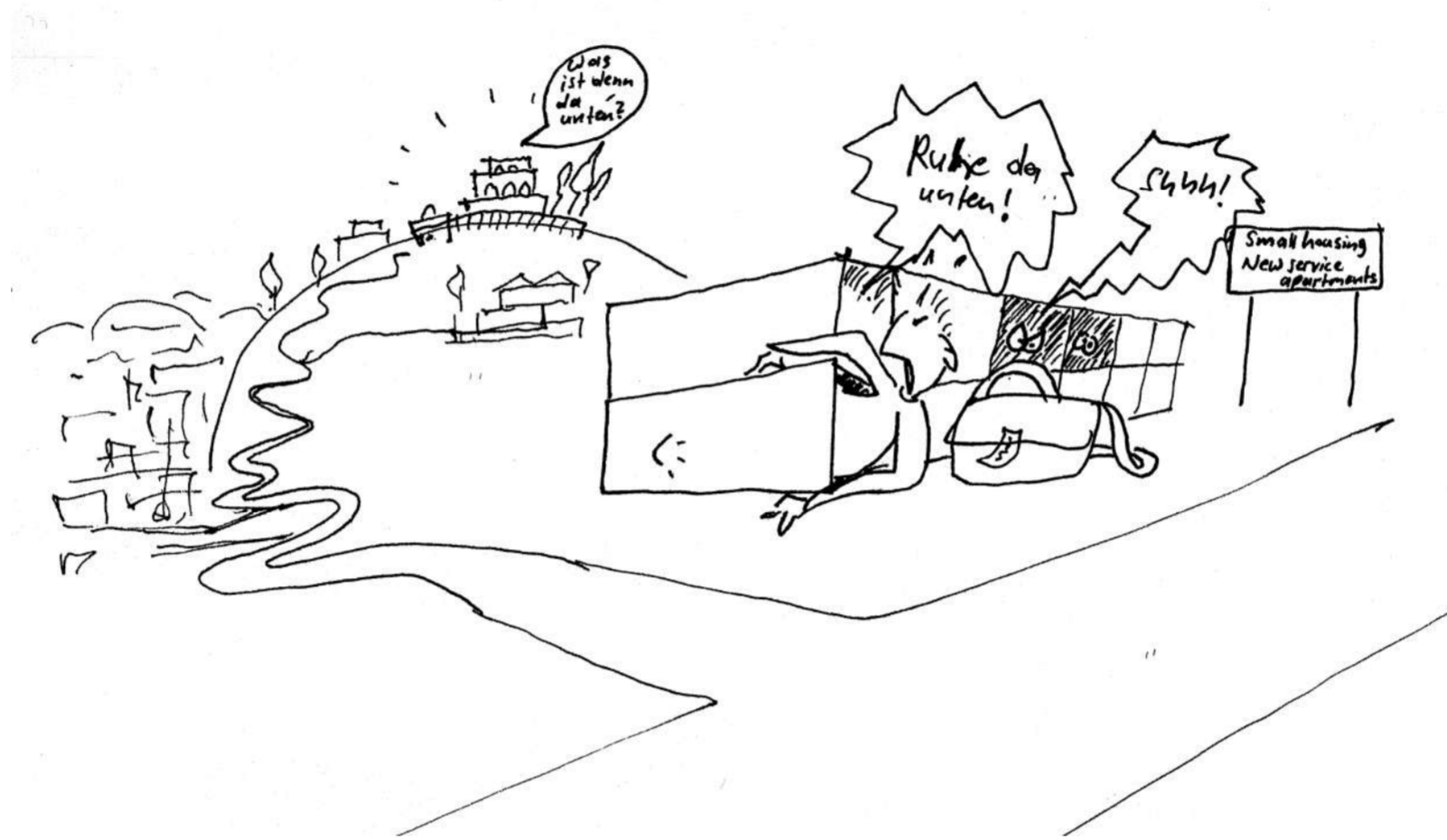


Input Lecture + Podiumsdiskussion

Eine CLUB DREI Veranstaltung aus der Reihe:

Continental Breakfast - Wohnen als gesellschaftliche Fragestellung im globalen Vergleich

Wohnen nach Mass oder massloses Wohnen - How big or small shall we think housing?



Wie planen und bauen wir für wen und warum?

In der Hufeisensiedlung und bei Onkel Tom's Hütte fragte Bruno Taut wie groß bzw klein eine Wohnung und ein Raum darin, sowie deren Qualitäten sein könnten. Er fragte danach, weil es in einer Stadt unter den damals aktuellen Lebensbedingungen an der Zeit war neue räumliche Konzepte zu denken.

Was hat sich seit seiner Suche Grundlegendes bei unseren Ideen für den Wohnbau weiterentwickelt? Und was davon ist für die breite Masse zugänglich geblieben? Denn momentan überteuern die Innenstädte mit Luxusimmobilien und im geförderten Wohnbausegment schafft man es mit Müh und Not Wohnungen zu bauen, die sich jemand mit einem Mittelklassegehalt leisten kann. Wer aber plant und baut für alle anderen unterhalb dieser sozialen Mittelschicht?

Wir diskutieren am 29.11.2018 um 17:00 Uhr am Institut für Gestaltung 1.

Podium:

Assoz. Prof. DI Andreas Flora und Ph.D. Senior Lecturer Irmi Peer - Institut für Gestaltung 1 / TU Innsbruck

Arch. ZT Benedikt Hörmann - Unisono Architekten / Innsbruck

Arch. DI Gernot Kupfer - Mojo Architectural Studio / Graz

DI Thomas Kalcher - Institut für Wohnbau TU Graz / Studio Magic / Graz

Moderation und Input Lecture:

DI Thomas Kain - Studio Magic / Graz